

Beiträge 06.11.2011-11.11.2011

vom

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼

Freitag, 11. November 2011

**Stefan Brandt und Michael Schwan mit
Rheinzeit Alaaf bei center.tv auf Sendung**



-hgj/nj- Nicht auf dem Heumarkt, dafür aber nur wenige Meter daneben eröffnete Kölns Heimatsender center.tv, die närrische Session 2011/2012. Wie in den vergangenen Jahren reichten sich auch heute wieder zahlreiche Band und bekannte Köpfe auf der Galerie des Maritim Hotel die Mikrophone weiter. Begrüßt wurden die Gäste zu Interview und Musik, von Stephan Brandt (zweiter von rechts) und Michael Schwan (rechts), die als närrische Insider der fünften Jahreszeit auch wieder alle Sendungen von "Rheinzeit Alaaf" der laufenden Kampagne moderieren. Bei der Livesendung zum Jahrhundertdatum 11.11.11 meldeten sich die beiden sympathischen Moderatoren mit "Rheinzeit Alaaf Spezial" die das designierte Kölner Dreigestirn, OB Jürgen Roters, "Bläck Fööss", "Brings",

□Paveier□, □Marc Metzger□, □Marie-Luise Nikuta□, □Querbeat□, □Räuber□, □Cölln Girls□, □papallapap□, □Die Cöllner□, □Rabaue□, □Kölsche Bengels□, □Domstürmer□, □De Familich□, □Achnes Kasulke□, □KölschFraktion□, □Funky Marys□, □Wanderer□, Martin Schopps, □Klüngelköpp□ (Foto), □cat ballou□, □Kasalla□ und □Hanak□ sowie zwei frisch vermählte 11.-im-11.-Paare in der vierstündigen Sendung begrüßen durften.

Freitag, 11. November 2011

30 Jahre Kleine Erdmännchen – Große Karnevalsparty vun Kölsche für Kölsche



-hgj/nj- Mit einem Megaprogramm mit insgesamt 26 Programmpunkten, empfangen die □Kleine Erdmännchen□ rund 2.000 Gäste, die zur großen Karnevalsparty am Tag der Sessionseröffnung in den Gürzenich strömten. Nicht wie in den vergangenen Jahren im Foyer, sondern im kleinen Saal und dessen Empore, fand die Party zur Eröffnung der jecken Session statt. Neben zahlreichen Prominenten, wie Bürgermeister Manfred Wolf, Ordensmacher und Ex-Bauer Ewald Kappes, Rolf-Dietmar Schuster (Erfinder von Karnevalissimo) konnte noch der österreichischer Bauunternehmer und Wiener Opernball Organisator Richard □Mörtel□ Luckner begrüßt werden, die sich kurzweilige Programm der Benefiz-Veranstaltungen anschauten, bei dem jeder für eine

Spende von € 50,00 einmal Karnevalspräsident werden konnte im Jubiläumsjahr 30 Jahre "Kleine Erdmännchen" konnte.

Im Programm mit dabei: "Kölsche Stääne", der neue 1. Vorsitzende Hans Breuer mit dem "Erdmännchen-Lied", "Die Knollis", "Narrenrock", Star- und Solttrompeter Lutz Kniep (Foto), Mottoqueen "Marie-Luise Nikuta", "Der kölsche Tenor" Tino Selbach, "Höhner", Hanns Breuer, "pappalapap", "Kölschraum", "Alträucher", "Cölln Girls", "Filue", "Kalauer", "Kölsche Bengels", "De Boore", Claus Breuer, das designierte Kölner Dreigestirn, "Rabaue", "Colör", Tommy Walter, Domstürmer, "Flöckchen" und "Kölsche Römer", die hoffentlich wieder für viele Spenden für ihre Wohltätigen Zwecke "Kölsche für Kölsche" sammeln konnten.

Freitag, 11. November 2011

**Jedem Jeck sing Pappnas zum
Sessionsauftakt der Willi Ostermann
Gesellschaft**



-hgj/nj- Mehr Jecken den je und das schon seit den frühen Morgenstunden als noch die Tagesdämmerung über den Spitzen des Doms lag, waren zum heutigen Sessionsstart nach Köln gekommen, um in der Altstadt die Sessionseröffnung der Willi Ostermann Gesellschaft zu erleben. Egal ob Hauptbahnhof, Domplatte, Alter Markt, Heumarkt oder die darum liegenden Straßen, überall waren mehr närrisch Kostümierte Menschen anzutreffen als normale Passanten. Hierunter auch eine Vielzahl närrischer Hardliner, die unter anderem sogar aus Luxembourg, dem Badischen und sogar von der Waterkant zu sehr frühen Stunde nach Köln anreisten.

Je näher die Zeiger aufs 11. Uhr 11 rückten, umso mehr

drängten die Menschen Richtung Heumarkt der schon weit vor dieser Zeit aus allen Nähten platzte. Wer hier nicht mehr Platz fand, konnte durch die Übertragung auf Großbildleinwände den Auftakt am Jahrestagdatum 11.11.11 zumindest vor dem Gürzenich oder auf dem Alter Markt erleben.

Damit in einer solchen Situation nicht noch Panik ausbricht, hatten sich die amtlichen Stellen, die in diesem Jahr als Polizei und Ordnungsamt miteinander erstmals gemeinsam zusammengearbeitet. Hierbei wurden gezielt betroffene Straßenzüge oder ganze Carrées mit Hamburger Gittern und ausreichender Präsenz von Ordnungskräften abgeriegelt. Gleiches galt für den gesamten Tag für den Bereich der S-Bahn-Station am Heumarkt, die verstärkt durch Polizisten der Bereitschaftspolizei vom Personal der KVB die Massen so lenkten, daß nicht noch Personen im Gleichbett oder an den Haltestellen zu Schaden kommen konnten.

Wenn auch die freie Beweglichkeit und der Fußgängerverkehr an diesem Tag erheblich eingeschränkt wurden, so soll man nicht vergessen, daß die Sicherheit eine jeden vorgeht und man den Organisatoren hierfür danken muß.

Die die es dann doch auf Heumarkt, Alter Markt, Gürzenich Vorplatz, Kneipen und Veranstaltungsorte geschafft hatten, konnten zwar dichter gedrängt als in den Vorjahren ausgelassen Karneval feiern und sich aufs herunter zählen der letzten 10 Sekunden vor 11 Uhr 11 freuen. Also, jedem Jeck sing Pappnas, die mit dem Start in die Session 2012 mit 11.111 Exemplaren vor der Bühne der Willi Ostermann Gesellschaft in die Luft geschmissen wurden und neben einem Superprogramm, der Verleihung des Ostermann-Brunnens an Hans Süper, der Vorstellung des designierten Dreigestirns (Prinz Marcus II. (Gottschalk), Bauer Thorsten (Schmidt), Jungfrau Olivia (Oliver von Rosenberg)) und etlichen Brautpaaren die in den Stand der Ehe getreten sind, noch viele nicht alltägliche Begegnungen für jeden an diesem Tag mit sich brachten.

Freitag, 11. November 2011



Jedem Jeck sing Pappnas. Ob Ostermann-Vorsitzender Peter Schmitz-Hellwing, FK-Präsident Markus Ritterbach, das frischvermählte Brautpaar aus den Reihend er Altstädter Köln, Hühner-Frontmann, Henning Krautmacher oder der Kölner Oberbürgermeister Jürgen Roters, Pappnas war am 11. im 11. Pflicht und wird es auch bis Aschermittwoch bleiben.

Freitag, 11. November 2011



Freitag, 11. November 2011



Mit dem Ostermann-Brunnen ehrte die Willi Ostermann Gesellschaft das Schaffen und Wirken von Hans Süper, der über Jahrzehnte einer der Besten Bühnenakteure im Kölschen Fastelovend war und sich um die Brauchtumpflege erhebliche Verdienste errungen hat. Festkomitee-Präsident Markus Ritterbach, Ostermann-Chef Peter Schmitz-Hellwing Ludwig Sebus (rechts) gehören zu den ersten Gratulanten für den jüngsten Sproß der Ausgezeichneten Träger des Ostermann-Brunnens.

Freitag, 11. November 2011



Freitag, 11. November 2011



Umjubelt von den Massen und herzlich empfangen wurde das designierte Kölner Dreigestirn, das Markus Ritterbach vor einer großen Medienpräsenz vorstellte. V.l.n.r.: Jungfrau Oliva, Prinz Marcus II. und Bauer Thorsten.

Freitag, 11. November 2011



Freitag, 11. November 2011



Sie gehören zu Köln wie die Zahl 11 zum Karneval. Die "Bläck Fööss", die seit über 40 Jahren Musikgeschichte schreiben und die Mutter aller Bands im Kölner Fastelovend sind.

Freitag, 11. November 2011



Freitag, 11. November 2011



Freitag, 11. November 2011



Donnerstag, 10. November 2011

**Der Karnevalstip: 11.11.2011 in der
LANXESS arena**

11.11.11 - DIE KÖLSCHE SENSATION

11. IM 11.

IMMER WIEDER KÖLSCHE LIEDER®

Sessionsbeginn Kölner Karneval 2012

Freitag, 11. November 2011, 20.11 Uhr
Samstag, 12. November 2011, 20.11 Uhr

MODERATION:
MARC METZGER - „DÄ BLÖTSCHKOPP“

BLÄCK FÖÖSS - HÖHNER - PAVEIER
DERÄUBER - BRINGS - BERND STELTER
MARIE L. NIKUTA - MARITA KÖLLNER
DIE CÖLLNER - KLÜNGELKOPP - CAT BALLOU
PAPALLAPAP - WILLY KETZER BIG BAND - QUERBEAT

Anderungen vorbehalten

**Eine Großveranstaltung der Gastspieldirektion Otto Hofner GmbH
und der ARENA Management GmbH**

Gesamtleitung: Eberhard Bauer-Hofner
VERANSTALTER: KONZERT- UND GASTSPIELDIREKTION OTTO HOFNER, KÖLN

Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten.

Preise: € 27,20 bis 38,00

Preise inkl. gültiger MwSt., VVK- und VRS-Gebühr.

©PROBE Kölner Stadt Anzeiger

www.konzert-hofner.com
Anzeigen und Events



LANXESS arena

TICKETS: 0221-8020 Köln:Ticket
www.lanxess-arena.de

Letzte Kartenkontingente sind noch erhältlich

Am 11. und 12. November 2011 ist es wieder soweit: Die Gäste in der LANXESS arena starten mit dem beliebten Karnevals-Highlight "11. im 11. – immer wieder kölsche Lieder" in die lang ersehnte "fünfte Jahreszeit" und feiern mit den Stars des Kölner Karnevals die erste Mega-Party der Session. Dabei gibt es in diesem Jahr ein einmaliges Highlight: "3 x 11" heißt es zum Start in die neue Session. Ein Datum, was jedem echten Jeck das Herz höher schlagen läßt!

Moderiert wird das närrische Live-Konzert von Marc Metzger, der als "Dä Blötschkopp" bekannt ist. Metzger präsentiert die

Top-Stars des Kölschen Karnevals auf seine ganz besondere Art. Mit dabei sind: Bläck Fööss, Hühner, Paveier, Räuber, Brings, Bernd Stelter, Marie-Luise Nikuta, Marita Köllner, Die Cöllner, Klüngelköpp, Cat Ballou, papallapap, Querbeat und die Willy Ketzler Big Band.

Für den ultimativen Sessionsauftakt in der LANXESS arena sind noch letzte Kartenkontingente für beide Veranstaltungstage erhältlich. Informationen zur Veranstaltung und zu Tickets erhalten Interessierte an der LANXESS arena Ticket-Hotline +49 (0) 2 21/80 20.

Gastspieldirektion Otto Hofner GmbH und die ARENA Management GmbH präsentieren

11. im 11. – IMMER WIEDER KÖLSCHE LIEDER

am 11. und 12. November 2011, 20.11 Uhr , in der LANXESS arena

Jetzt noch Tickets sichern an der LANXESS arena-Tickethotline +49 (0) 2 21/80 20 im LANXESS arena Ticketshop (Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln), im Internet www.lanxess-arena.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Quelle und Grafik: ARENA Management GmbH – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mittwoch, 9. November 2011

**Karnevalskalender 2012 verschafft
Durchblick – Jecke Sessionsartikel rund
um die Pappnas**



Der Kölner Karneval wird in der Session 2012 im gesamten Stadtgebiet in einigen hundert Veranstaltungen unter dem Motto "Jedem Jeck sing Pappnas" gefeiert. Da heißt es: Rechtzeitig Termine prüfen und Karten sichern! Den Überblick verschafft der Karnevalsguide "Karneval in Köln 2012". Der Karnevalskalender informiert auf fast 111 Seiten ausführlich über Sitzungen, Bälle, Umzüge, den Straßenkarneval und weitere karnevalistische Aktivitäten während der 5. Jahreszeit. Mit vielen Bildern, interessanten Tips und unterhaltsamen Texten gewährt er spannende Blicke hinter die Kulissen und die Geschichte des Kölner Karnevals. Wieso ruft man in Köln "Alaaf"? Warum ist die "11" eine magische Zahl für Köln und

wer ist eigentlich Jan und Griet? Über dieses und vieles mehr informiert "Karneval in Köln 2012" und ist damit auch ein hilfreiches Nachschlagewerk rund um den kölschen Fasteleer.

Wie auch im letzten Jahr haben sich drei kompetente Partner zusammengetan, um das Büchlein mit viel Inhalt zu füllen: Das Festkomitee Kölner Karneval, KölnTourismus und der BKB Verlag. Der Karnevalsguide ist bei KölnTourismus, im Buchhandel und bei zahlreichen Einzelhändlern zum Preis von € 3,95 erhältlich.

Der wahre Jeck "lebt" das Motto auch mit zahlreichen jecken Artikeln, die das Motto vermitteln und echte Sammlerartikel sind: Festabzeichen, Mottokostüm, Mottoschal, Mottobrille, Bügelbilder, Aufnäher, Tattoos, Blinky's, T-Shirts, Leuchtstäbe und einiges mehr. Zudem gibt es die stilvolle Karnevals-Edition, die auf kreative Art Grafiken, Kaffeebecher, Frühstücksbrettchen, Kölschgläser, Flaschenöffner, Badeenten, Postkarten und Schlüsselanhänger mit dem Logo des Festkomitees verziert. Für die neue Session hat das Festkomitee wieder hochwertige Artikel auf den Weg gebracht, die Spaß machen und die Liebe zum Kölner Karneval dokumentieren. Dabei arbeitet das Festkomitee mit exklusiven Lizenznehmern zusammen, die hochwertige Produkte entwickelten. Die Lizenzgebühren, die aus dem Verkauf dieser Produkte an das Festkomitee fließen, kommen direkt und ausschließlich dem Kölner Karneval zugute. "Wer die lizenzierten Sessionsprodukte kauft, unterstützt damit unser schönes Kulturgut", erläutert Markus Ritterbach, Präsident des Festkomitees.

Alle Produkte sind im Einzelhandel und ab dem 11. im 11. 2011 im neuen Online-Shop des Festkomitees unter www.festkomitee-shop.de erhältlich.

Im KölnShop bei KölnTourismus am Dom ist für jeden Karnevalisten etwas dabei. Von der Latzhose übers Motto-T-Shirt bis hin zur Pappnas ist die komplette Grundausstattung dort zu bekommen. Auch dem kurz entschlossenen Köln-Besucher kann auf seinem Weg vom Hauptbahnhof in die Stadt noch mit jecken Utensilien geholfen werden. KölnTourismus-Geschäftsführer Josef Sommer freut sich besonders, "daß der

Online-Shop www.der-koelnshop.de pünktlich zum 11. im 11. in einer modernen und benutzerfreundlichen Version ans Netz geht und eine bunte Auswahl der karnevalistischen Artikel anbietet. Auch die Klassiker wie der Kamelle-Fang-Schirm, die Socken rut-wieß oder die Köln-Krawatte mit vorgezeichneter Schnittlinie sind wieder erhältlich.

**Quelle (Text): Festkomitee des Kölner Karnevals von 1823 e.V./KölnTourismus GmbH – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
(Grafik): BKB-Verlag**

Mittwoch, 9. November 2011

**Prinzen-Garde mit neuem Sitzungsformat:
□Prinzen-Schwof □ Jeck op Mählsäck□**



Am Freitag, 27. Januar 2012, findet zum ersten Mal der □Prinzen-Schwof □ Jeck op Mählsäck□ in der traditionsreichen Wolkenburg statt. Mit diesem neuen Sitzungsformat soll ein weiterer karnevalistischer Höhepunkt für Mitglieder und Freunde der Prinzen-Garde Köln 1906 e.V. sowie viele weitere Karnevalsfans etabliert werden. Vor allem die Jungen und Junggebliebenen sind hier angesprochen, denn die Prinzen-Garde sieht sich dazu verpflichtet, junge Menschen für den Karneval und natürlich vor allem für die Prinzen-Garde zu begeistern.

Die Prinzen-Garde trägt damit dem Wunsch vieler junger Karnevalsfans Rechnung und bietet ein abwechslungsreiches Programm an. Neben den festen Größen des Kölner Karnevals – „Höhner“ und „Paveier“ – treten „Linus & Band“ sowie die bundesweit künstlerisch tätigen „Big Maggas“ auf. So findet neben bekannten Karnevalshits auch nichtkarnevalistische Stimmungsmusik Einzug in den Festsaal der Wolkenburg.

Auch bei der Auswahl des Discjockeys wurde großer Wert auf Qualität gelegt. Mit „DJ Pop Syndicat“, der u. a. in der Halle Tor 2/Triple A und im Tanzbrunnen (Linus After Show-Party) die Besucher in Wallung bringt, wird ein erfahrener Könnler neben Karnevals-, Pop- und Schlagerhits den Gästen mit Partyklassikern der 80er und 90er Jahre einheizen.

Mit der Wolkenburg konnte die Prinzen-Garde den perfekten Veranstaltungsort für eine Festivität dieser Art gewinnen. Die mitten im Zentrum liegende mondäne Veranstaltungslocation zählt zu den schönsten in Köln und Umgebung und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln hervorragend erreichbar. Auch der Kölschpreis wird angesichts der jungen Zielgruppe unter – 2,00 pro Glas liegen.

Mit – 22,00 pro Karte sind die Jugendlichen beim Schwof dabei. Diese sind über die Geschäftsstelle der Prinzen-Garde, den Kartenbus des Festkomitees auf dem Neumarkt sowie die Theaterkassen Rudolfplatz, Neumarkt, Hansaring und Kaufhof AG erhältlich.

Weitere und aktuelle Informationen werden in Kürze über www.prinzenschwof.de abrufbar sein. Auch ein Facebook-Auftritt ist in Bearbeitung.

Zum Hintergrund

Bereits in der Session 2006 entwickelten zwei junge Gardisten aus dem Fußkorps der Prinzen-Garde die Idee, eine Veranstaltung ins Leben zu rufen, die sich gezielt an junge Karnevalsfreunde richtet. So läßt sich beobachten, daß sich in den vergangenen Jahren vermehrt junge Menschen dem Karneval zuwenden und sich zunehmend auch karnevalistisch engagieren. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von junggebliebenen

Jecken, die sich neben dem Interesse am traditionellen Sitzungskarneval bereits vor Beginn des Straßenkarnevals gerne kostümieren und das Tanzbein schwingen. Bei näherer Betrachtung des hochkarätigen Sessionsprogramms der Prinzen-Garde fiel den Kameraden jedoch auf, daß gerade eine solche Veranstaltung im Portfolio der Prinzen-Garde fehlt. Aus diesen Gedanken heraus entwickelte sich die Idee zum Prinzenschwof □ Jeck op Mählsäck, der nach reiflichem Planungsprozess nun 2012 erstmals stattfinden wird.

Quelle und Grafik: Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.

Dienstag, 8. November 2011

Die Cöllner: alle TV und Hörfunk-Termine rund um den 11.11.11



Der Countdon läuft, und es sind quasi nur noch wenige Stunden, bis die Jecke Zeit endlich wieder da ist. Am 11.11.11 wird es im gesamten Rheinland bunt, laut und stimmungsvoll.

Auch die Cöllner sind in diesem Jahr am 11.11. wieder unterwegs, und werden auch in der ein oder anderen TV Sendung zu sehen und im Radio zu hören sein.

Damit keiner sagen kann, er hätte von nix gewusst, hier eine kurze Liste mit den entsprechenden Terminen im Überblick:

Donnerstag, 10.11.11 – 21.52 UHR / WDR 4 "Immer wieder neue Lieder"

Freitag, 11.11.11 – 11.15 Uhr / Interview Center TV

Freitag, 11.11.11 – 13.20 Uhr / Livesendung WDR Bühne Heumarkt

Freitag, 11.11.11 – 15.30 Uhr / Radio Köln

Freitag, 11.11.11 – 20.40 Uhr / Livesendung WDR Kölnarena "Immer wieder kölsche Lieder"

Freitag, 11.11.11 – 21.52 Uhr / Livesendung WDR 4 "Immer wieder neue Lieder"

Quelle und Grafik: Die Cöllner

Dienstag, 8. November 2011

11.11.11 beginnt bei der Willi Ostermann Gesellschaft mit Pappnasen-Flashmob



Wo jetzt nur Ralf Schlegelmilch und Peter Schmitz-Hellwing stehen, befinden sich am kommenden Freitag zur Sessionseröffnung des Kölner Karnevals geschätzte 70.000 bis 80.000 Durchgangsgäste, die in diesem Jahr noch mehr Grund zum Feiern haben, da es kein jeckeres Datum als den 11.11.11 gibt.

-hgj- Der Startschuß für den diesjährigen 11. im 11. fällt am kommenden Freitag bereits um 8.45 Uhr mit dem Auftritt □Jot

Drop□, die als erste auf der Bühne der Willi Ostermann Gesellschaft auf dem Kölner Heumarkt stehen. Insgesamt 40 Band und Künstler geben sich ab dann im Bühnenprogramm zum Sessionsstart mit dem närrischsten Datum das es überhaupt (11.11.11) gibt zwar nicht die Klinke, aber das Mirkophon in die Hand.

So sind Peter Schmitz-Hellwing als Präsident und Ralf Schlegelmilch als 1. Vorsitzender der 1967 gegründeten Willi Ostermann Gesellschaft, dankbar daß auch in diesem Jahr diese Vielzahl von Künstlern ohne Gagen auf dem Podium stehen und alle Vorbereitung mit Stadt, Security, Malteser Hilfsdienst, Polizei, Ordnungsamt sowie allen anderen beteiligten Ämtern und Institutionen reibungslos wie immer gelaufen sind.

Je weiter die Uhr an diesem Tag ihre Zeiger rückt, umso närrischer wird die Atmosphäre rund um den Heumarkt, wo an diesem Tag mit 70.000 bis 80.000 Durchgangsgästen gerechnet wird. Hierbei sind die ersten schon früh am Morgen ab ca. 6.30 Uhr auf dem Heumarkt anzutreffen, um möglichst dicht am Geschehen und sich die vorderen Plätze vor der Bühne sichern. Um an dem 11.11.11 die größtmögliche Sicherheit für alle zu gewährleisten, hat für den Sessionsauftkat 2011/2012, die Planung unmittelbar nach dem letztjährigen Start am 11. im 11.2010 begonnen. So werden 180 Männer und Frauen einer Security-Firma in enger Zusammenarbeit mit Polizei, Malteser Hilfsdienst, Ärzten und Ordnungsamt jederzeit eingreifen, um Störenfriede einen Platzverweis zu erteilen oder Verletzten wie Betrunkenen zu versorgen. Für die Erst- und Weiterversorgung bis zu eventuellen Einlieferung in ein Krankenhaus stehen neben insgesamt 76 Sanitätern und Ärzten im Innenstadtbereich um Alter Markt, Heumarkt und Gürzenich-Vorplatz zahlreiche Notarztfahrzeuge wie Rettungswagen bereit, die innerhalb kürzester Zeit vor Ort sind. Allein das Sicherheitskonzept das zwischen Veranstalter und allen eingebundenen Stellen alles regelt umfaßt in diesem Jahr 49 Seiten. Aus diesem Grund sind zudem Trittleitern, Bollerwagen, Einkaufswagen und ähnliches sind an diesem Tag rund um auf den Plätzen verboten, daß die bei einer Massenpanik zu fatalen

Stolperfallen würden.

Gleichzeitig überwachen Ordnungsamt und Verkehrsüberwachung die 20 Stellen, für die es beim Sessionsauftakt temporäre Straßensperrungen oder vollzeitliche Sperrungen gibt. Die Deutzer Brücke wird ab zirka 9.30 nur noch für Einsatzfahrzeuge befahrbar sein. Hierzu hat die Willi Ostermann Gesellschaft eine eigene Leitstelle aufgebaut, die über ein eigenes Funknetz in Form eines Betriebsfunks auch die offiziellen Stellen einbindet.

Aber auch die Versorgung mit Getränken und Imbißspeisen läuft wie immer am Schnürchen. So wird es zwar an der Westflanke am Heumarkt (Gilden im Zims bis Kölner Bank) keinerlei Verkaufswagen mehr geben, der innere Bereich zwischen Unter Käster und der Bühne ist hiervon nicht betroffen, sodaß hier 18 Bier- und Getränkewagen und sechs Imbißwagen die Jecken wegen der hohen Verletzungsgefahr nur mit unbepfandeten Kunststoffbechern versorgen. Weitere Versorgungsstände stehen zudem auf dem Vorplatz des Gürzenich wie auch auf dem Alter Markt, wo die Großveranstaltung auf Großbildwänden übertragen wird. Ein Kölsch mit 0,25 Liter kosten auch zum Start in die närrischen Wochen wie in den vergangenen Jahren □ 2,00 und dürfte beim zu erwartenden Wetter mit Sonnenschein und 15° Celsius für jeden zu verkraften sein. Also, Fastelovend in Kölle mit Temperaturen wie beim Karneval in Rio.

Dienstag, 8. November 2011



Bereits am vergangenen Sonntag haben die Vorbereitungen und Aufbauarbeiten für den größten Karnevalsauftakt im Bundesgebiet begonnen, bei dem dutzende Arbeiter, Zäune, Podien für Kameraleute, Versorgungszelte, Strom- und Wasseranschlüsse einschließlich der mobilen Bühne für Künstler und □jecke Minsche□ für den diesjährigen 11. im 11. Auf dem Heumarkt aufbauen.

Einzig und allein, bleibt nach diesem Megaevent ein riesiger Müllberg durch mitgebrachte Speisen und Getränke zurück, der nach Programmschluß gegen 19.00 Uhr bis in die frühen Morgenstunden durch die AWB Köln entsorgt wird, damit am Samstag die Aufbauarbeiten für den Kölner Weihnachtsmarkt beginnen können. Sowohl Peter Schmitz-Hellwing wie auch Ralf Schlegelmilch, dankten bei der heutigen Pressekonferenz im Gilden im Zims – Heimat kölscher Helden, jenen die seit einem Jahr an den Vorbereitungen mitgewirkt haben und auch am Veranstaltungstag wie auch nachher für Ruhe, Sauberkeit, Ordnung und ungetrübte Feierlaune sorgen.

Bei ihrer 42. Sessionseröffnung, die durch schweren Unfall in Duisburg wie alle Open-Air- und Indoor-Veranstaltungen noch strengere Auflagen bekommen hat, gibt es aber auch einige Überraschungen, mit denen die Willi Ostermann Gesellschaft

dieses denkwürdige Datum und dem Sessionsmotto "Jedem Jeck sing Pappnas" des Festkomitee Kölner Karneval, sicherlich in langer Erinnerung gehalten wird. Neben der Verleihung des Ostermann Brunnens an Hans Süper für seine Verdienste im Kölner Karneval, wird Präsident Peter Schmitz-Hellwing um 10.32 Uhr aus Anlaß des 75. Todestages ihres Namensgebers Will Ostermann an diesem Morgen die Lieder "Wenn in Colonia der Karneval beginnt", wie auch die Kölner Nationalhymne "Heimweh noh Kölle" anstimmen. Zudem verteilt die Gesellschaft 11.111 rote Pappnasen an die jecken Besucher auf dem Heumarkt, die beim herunterzählen auf 11 Uhr 11 in die Luft geworfen werden sollen und nicht nur ein einmaliges wie imposantes Bild geben werden und ihrem neuen Besitzer regelrecht zu fliegen.

Der Sessionsauftakt der Willi Ostermann Gesellschaft in historischen Daten:

Aus der ursprünglichen Augurenfeier, bei dem sich die Künstler mit ihren neuen Liedern vor einem Fachpublikum vorstellten, ist seit 1969 der offizielle Start in die Session geworden.

Mit wenigen hundert Jecken startet die Gesellschaft 1969 am 1939 fertiggestellten Willi Ostermann Brunnen auf dem Ostermann-Platz. 1987 erfolgte der Umzug auf den Alter Markt und 2004 auf den Heumarkt, da die Baustellensituation um die Erweiterung der U-Bahn (Nord-Süd-Bahn) der KVB für diese Feierlichkeit keinen Platz mehr ließ.

Der Sessionseröffnung des Kölner Karnevals wird vom WDR in seinem dritten Programm in zwei Teilen live vom Heumarkt mit zahlreichen Interviews übertragen und ist zu den nachfolgenden Zeiten auch übers Internet weltweit präsent.

Freitag, 11. November 2011; 10.30-12.45 Uhr

Sessionseröffnung Kölner Karneval 2011/2012 (Teil 1)

Live vom Heumarkt in Köln

Freitag, 11. November 2011; 13.00-16.00 Uhr

Sessionseröffnung Kölner Karneval 2011/2012 (Teil 2)

Live vom Heumarkt in Köln

Im Bühnenprogramm wirken mit:

08:45 Uhr Jot Drup

09:00 Uhr Casalla

09:15 Uhr Altreucher

09:30 Uhr Stroßefäjer

09:45 Uhr Kläävbootze

10:00 Uhr Wanderer

10:15 Uhr Cölln Girls

10:25 Uhr Papalappap

10:32 Uhr Peter Schmitz Hellwing

10:35 Uhr Cat Balou

10:44 Uhr Höhner

11:06 Uhr Bruce Kapusta

11:11 Uhr Countdown mit dem Oberbürgermeister der Stadt Köln Jürgen Roters, dem Präsidenten des Festkomitees Kölner Karneval Markus Ritterbach und dem Präsidenten der Willi Ostermann Gesellschaft Peter Schmitz-Hellwing

11:20 Uhr Marie-Luise Nikuta

11:25 Uhr Goldener Brunnen

11:27 Uhr Vorstellung des designierten Dreigestirn 2012

11:40 Uhr Bläck Fööss

12:05 Uhr Rheinländer

12:15 Uhr Colör

12:28 Uhr Bernd Stelter

12:40 Uhr Boore

12:50 Uhr Kölsch Fraktion

13:00 Uhr Räuber

13:24 Uhr Cöllner

13:34 Uhr Blom un Blömcher

14:03 Uhr Brings

14:25 Uhr Funky Marys

14:40 Uhr Bengels

14:52 Uhr Kalauer

15:00 Uhr Rabaue

15:17 Uhr Domstürmer

15:30 Uhr Klügelköpp
15:40 Uhr Paveier
16:00 Uhr Filue
16:15 Uhr junge Trompeter
16:30 Uhr Bobby Baboons
16:50 Uhr Ech Lecker
17:00 Uhr Kölschraum
17:15 Uhr Hanak
17:30 Uhr Vajabunde
18:00 Uhr For Example
19:00 Uhr Ende

www.typischkölsch.de wünscht viel Spaß und ☐Jedem Jeck sing Pappnas☐, beim jecken Sessionsstart mit dem närrischen Datum 11.11.11 um 11 Uhr 11.. Dreimol Kölle Alaaf!!!

Montag, 7. November 2011

Montag, 7. November 2011

Alarm für Cobra 11 – Viva Colonia: Mord unter Narren



In Köln haben die Jecken das Regiment übernommen. Semir feiert gerade bei der renommierten Karnevalsgesellschaft ,Rote

Funken', als vor seinen Augen ein Mitglied des Vereins, Gernot Schenk, brutal überfahren wird. Ausgerechnet Tony Frings, ein ehemals erfolgreicher Büttenredner, wird des Mordes verdächtigt. Zahlreiche Personen, darunter auch seine Tochter Maja, sind sich sicher, in Tony den Kamikaze-Fahrer erkannt zu haben. Tony beteuert trotz allem seine Unschuld und ist auf der Flucht vor der Polizei. Semir und Ben finden heraus, dass der Mörder, den alle für Tony Frings hielten, scheinbar eine Maske trug, die ihn zu einem perfekten Tony Frings-Doppelgänger machte. Als die beiden Gesetzeshüter schließlich Tonys Unschuld beweisen können, richtet sich der Verdacht gegen Gerald Ossendorf, den Präsidenten der ‚Roten Funken‘. Zur gleichen Zeit wird Tonys Tochter Maya entführt. Doch die Mörder planen ein noch viel größeres Verbrechen, das während der ‚tollen Tage‘ stattfinden soll und dem fröhlichen Treiben ein jähes Ende setzen wird.

Darsteller

Erdogan Atalay (Semir Gerkan), Michael Brandner (Gerald Ossendorf), Ellenie Salvo-González (Maja Frings), Guntbert Warns (Tony Frings), Katrin Heß (Jenny Dorn), Daniela Wutte (Susanne König), Katja Woywood (Kim Krüger), Gottfried Vollmer (Dieter Bonrath), Carina Wiese (Andrea Gerkan), Tom Beck (Ben Jäger)

Sendungsdetails

Donnerstag, 10. November 2011, Beginn: 20.15 Uhr, Ende: 21.15 Uhr, Länge: 60 Minuten

Regie

Heinz Dietz

Quelle und Foto: RTL interactive GmbH – RTL online

Montag, 7. November 2011

Sessions-Frühstart mit der KölschFraktion



Am 9. November ab 20.00 Uhr (Einlaß 19.00 Uhr, Eintritt □ 9,00) stimmt sich die KölschFraktion im Dom im Stapelhaus (Frankenwerft 35, Kölner Altstadt) gemeinsam mit ihren Fans auf die anstehende Karnevalssession 2011/2012 ein. Natürlich wird die Gruppe neben Songs des aktuellen Albums und Fastelovendsklassikern dort auch den neuen Sessionstitel □Ich hör su jän die Musik□ präsentieren. □Wir können den Sessionsbeginn einfach nicht abwarten und wollen zwei Tage vorher schon mal Fastelovendsstimmung pur erleben□, erklärt Peter Horn die Idee.

Im Rahmen des Konzerts wird zudem Comedian Mirja Boes gemeinsam mit Manni Bell, Peter Horn, und F.M. Willizil einen

jecken Song zum Besten geben. Mirja Boes hatte die KölschFraktion ja schon beim Titel "Nä, wat es dat schön" unterstützt.

Quelle und Grafik: KölschFraktion

Sonntag, 6. November 2011

Festkomitee läßt beim Präsentationsnachmittag "Pänz für Kölle danze"



-hgj/nj- 1.800 jecke Pänz und Eltern feierten heute Nachmittag beim "2. Präsentationsnachmittag der Kölner Kinder- und Jugendtanzgruppen" im Theater am Tanzbrunnen unter der Schirmherrschaft des Festkomitee Kölner Karneval schon einmal vor und zeigten selbst den "alten", daß der Nachwuchskarneval in allen 23 Gruppen die sich präsentierten lebt wie eh und je. So freute sich insbesondere Markus Ritterbach als Präsident des Festkomitees über die riesige Resonanz, die das Festkomitee mit Veranstaltung unter dem Motto "Pänz danze für Kölle" erreichen konnte. Bei allen 23 Gruppen die heute aus dem Theater am Tanzbrunnen ein tänzerisches Tollhaus machten, ging es nicht um Rang und Namen, Punkte, Wettstreit oder Casting, sondern um zu zeigen wie akribisch und begeisternd

Kinder- und Jugendarbeit von den Kölner Gesellschaften betrieben und umgesetzt wird. Kölner Karneval ist eher als nur die "fünfte Jahreszeit" zwischen dem 11. im 11. und Aschermittwoch, die für viele Menschen ein lebenslanger begleitender Faktor ist.

Sonntag, 6. November 2011



Und so, wie Kölner Gesellschaften auf Nachwuchs setzten, forcierte das Festkomitee seine zahlreichen Veranstaltungen wie die auch beim "Präsentationsnachmittag der Kölner Kinder- und Jugendtanzgruppen" der Fall war, bei dem Vorstandmitglied Bernd Höft durch das Programm führte. Nach dem Einmarsch der Standartenträger aller 23 Gruppen und der Begrüßung durch Markus Ritterbach in Begleitung des Kölner Karnevalsmaskottchen "Jecko", durften die 670 Pänz mit ihren einstudierten Tänzen vor Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde und Gesellschaften über viereinhalb Stunden zeigen, wie fit sie für die in wenigen Tagen beginnende Session 2012 sind.

Als Anerkennung und Dank an alle Kinder und Jugendlichen, überraschte das Festkomitee zum Abschluß des Nachmittags der nur zum Spaß an der Freud' durchgeführte wurde, mit dem Auftritt der Gruppe "Brings", die erst nach etlichen Zugaben

für Eltern und Pänz von der Bühne gelassen wurden. Mit dem herrlichen Bild aller mitwirkenden Tanzgruppen auf der Bühne des Theaters am Tanzbrunnens verabschiedeten sich die Tanzgruppen vom Publikum und in die Session wo jeder Jeck sing Pappnas´ trägt.

Sonntag, 6. November 2011



Nicht vergessen werden dürfen allerdings die 23 Tanzgruppen, die sich beim Präsentationsnachmittag in ihren Uniformen und Kostümen vorstellten und tänzerisch das jugendliche Rückrad des Kölschen Fastelovend darstellen.

Kinder- und Jugendtanzgruppe "Kölsche Dillendöppcher" unter dem Protektorat der Altstädter Köln 1922 e.V.;

Kinder- und Jugendtanzgruppe "Kajüte Músjer" der KG Lövenicher Neustädter 1903 e.V.;

"Pänz us dem ahle Kölle" unter der Schirmherrschaft der KG Mer Blieve Zesamme von 1937 e.V.;

Kinder- und Jugendtanzgruppe "Ühlepänz" der Großen Höhenhauser KG Naaksühle 1949 e.V.;

Kinder – und Jugendtanzgruppe der Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. Köln;

Kinder- und Jugendtanzgruppe "De Höppemötzjer", Pänz der KG

Kölsche Narrengilde 1967 e.V.;

Kinder- und Jugendtanzgruppe "Hellige Pänz der Lyskircher Junge" Gesellschaft zur Pflege Kölner Mund- und Eigenart gegründet 1930 e.V.;

Kindertanzgruppe "De Klabautermänner" der Neppeser Schefferjunge von 1955 e.V.;

Kinder- und Jugendtanzgruppe der EhrenGarde der Stadt Köln 1902 e.V.;

Jugendtanzgruppe "Kammerkätzchen und Kammerdiener" der Alten Kölner KG "Schnüsse Tring" 1901 e.V.;

Kindertanzgruppe "Kölsche Harlequins" der KG Alt – Köllen von 1883 e.V.;

Kinder- und Jugendtanzgruppe "Flöhe" der Große Allgemeinen KG von 1900 Köln e.V.;

Kinder – und Jugendtanzgruppe des Reiter-Korps "Jan von Werth" von 1925 e.V.;

Kinder- und Jugendtanzgruppe Original Kölsch Hännchen 1955 e.V.;

Kindertanzgruppe Große Junkersdorfer der "Großen Junkersdorfer" von 1973 e.V.;

Kinder- und Jugendtanzgruppe der Kölner Narren – Zunft von 1880 e.V.;

Kinder- und Jugendtanzkorps Husaren Pänz der KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V.;

Kinder- und Jugendtanzgruppe Schnäuzer Pänz der KG UHU von 1924 e.V. " Köln-Dellbrück;

Kindertanzgruppe Prinzen – "Garde Pänz" der Prinzen Garde Köln 1906 e.V.

Kinder- und Jugendtanzgruppe "Rheinmatrosen Minis" der Großen Mülheimer KG e.V. gegründet 1903;

Kinder- und Jugendtanzgruppe "Hellige Knäächte un Mägde" des Traditionstanzgruppe Hellige Knäächte un Mägde e.V.;

Kinder- und Jugendtanzgruppe Kölsche Greesberger der Großen KG Greesberger e.V. von 1852;

Kinder- und Jugendtanzgruppe "Tanzmäuse" der Bürgergarde "blau-gold" von 1904 e.V. Köln.

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼